

Da wird keine Probe versäumt

Guggenmusik mit behinderten Menschen: «ratatätsch»

Vor einem Jahr hatten sie ihren ersten grossen Auftritt und übertrugen ihre Freude an den fasnächtlichen Rhythmen auf das Publikum. Die Gruppe «ratatätsch» vereint behinderte und nichtbehinderte Menschen zu einer speziellen Guggenmusik. Wir haben die fröhlichen Musikerinnen und Musiker während einer Probe Mitte Februar besucht.

Iris Frick-Ott



Die Gruppe «ratatätsch» vereint behinderte und nichtbehinderte Menschen zu einer speziellen Guggenmusik.

Bereits eine Viertelstunde vor dem Probenbeginn der Guggenmusik «ratatätsch» treffen zehn behinderte Menschen voller Erwartungen im Probeklokal im Schaaner Riet ein. Mitarbeiter des Heilpädagogischen Zentrums haben sie mit einem Bus von daheim abgeholt und bringen sie nach den Proben wieder sicher nach Hause. Fröhliche Stimmung herrscht, heute werden zum ersten Mal die Bläser erwartet, und damit ist «ratatätsch» vollzählig. Doch zuerst findet ein Begrüssungszeremoniell im Kreis statt, bei welchem sich alle kurz vorstellen, auch wir, die fremden Besucherinnen. Dann verteilen der Dirigent Karlo Ming und Annalies Siegenthaler die Instrumente. Diese unter-

scheiden sich kaum von denen anderer Guggen, nur dass sie teilweise behindertengerecht umgebaut worden sind.

Die Geburt von «ratatätsch»

Vor rund eineinhalb Jahren hatte die «Alpsteingruppe», eine Unterorganisation der Pro Infirmis, einen Kurs für erwachsene Behinderte ausgeschrieben. Lieder, Tänze und die Geschichte der Guggenmusik waren Thema dieses Kurses, der sehr grossen Anklang fand. Die Begeisterung der Teilnehmer war

so gross, dass die Idee entstand, mit behinderten und nichtbehinderten Menschen eine eigene fasnächtliche Musikgruppe zu machen. Felicitas Leibundgut, von der Pro Infirmis St. Gallen setzte sich deshalb mit Karlo Ming in Verbindung. Der Zahntechniker betreut seither in einem Teil seiner Freizeit die Gruppe als Mädchen für (fast) alles und hat alle Achtung vor Menschen, die täglich mit behinderten Menschen zusammenarbeiten.

Karlo ist dankbar für jegliche Unter-


stützung: «Wir haben bei verschiedenen Guggenmusiken um Instrumente angefragt. Die Tuarbaguger Escha waren da sehr grosszügig, aber auch von anderen haben wir Instrumente erhalten». Die Kostüme der 25-köpfigen Guggen sind einfach, das gemeinsame Musizieren steht im Vordergrund. Der Stoff wurde von einer Textilfirma gratis zur Verfügung gestellt, für die sonstigen Auslagen rekrutiert Karlo Sponsoren.

«Rucki-Zucki» & Co.

Kurz nach 19 Uhr gehts los. Die Bläser, sie setzen sich aus ehemaligen Guggerkollegen von Karlo und anderen Musikbegeisterten zusammen, sind zum ersten Mal bei den Proben dabei. Bereits seit Anfang Januar hat Karlo mit den behinderten Menschen geübt. «Zuerst geht es um das Körperbewusstsein, das Sich-Kennenlernen, dann erst kommen die Instrumente dazu», erklärt Karlo Ming. Mit drei gesprochenen Vornamen vermittelt Karlo den Takt, den Hans, Andrea G., Arno, Mathias, Reno, Rainer, Markus, Andrea H., Edith und Natascha mit ihren Schlaginstrumenten aufnehmen. Im Hintergrund hilft Jo Frick mit, er hat einen sehr guten Draht zu den behinderten Menschen, gibt sachte Anweisungen und hilft einzelnen beim Führen der Schlägel. Annalies un-

terstützt derweil auf der anderen Seite den Rhythmus mit Tschinellen. Die Melodien von «Rucki-Zucki», «Miar san mit am Radel do» oder dem «Zillertaler Hochzeitsmarsch» spielen die rund ein Dutzend «alten» Guggen und Musiker mit Trompeten, Posaunen, Saxophon, Basstuba und einer Piccoloflöte. Beim Betrachten der bunt gemischten Guggenmusik fällt vor allem eines auf: Alle sind mit Begeisterung bei der Sache. Und als die Bläser die Melodien üben, für die behinderten Menschen an ihren Rhythmikinstrumenten ist derweil Pause, muss man einzelne mehrmals darauf aufmerksam machen, dass sie jetzt nicht trommeln dürfen. Bei einem Glas Mineralwasser erklärt mir Andrea H., wie toll sie Fasnacht findet: «Das ist ja nur einmal im Jahr, dass ich mich verkleiden kann und bei einer Guggenmusik mitspielen darf. Das muss man doch ausnutzen – i bi ganz begeisteret!». Und auch Rainer, der sich am liebsten als Dirigent der «Plunderhütler» sieht, freut sich auf seinen grossen Einsatz mit der Trommel, wenn «ratatätsch» bei den Umzügen in Schaan und Vaduz mitmacht. Und ganz besonders dürfen sich die Musiker/innen auf ihre Auftritte im Vaduzer Saal und im Schaaner Rathausaal freuen, bei letzterem sind sie vom Männerchor Schaan zu einem Zvieri eingeladen.

STELLENMARKT


Gemeinde Mauren

Stellenausschreibung

Aufgrund einer Stellenteilung (Job-Sharing) suchen wir für den Kindergarten Mauren/Schaanwald

1 Kindergärtnerin 100% (Jahresaushilfe)

Eintritt per Schuljahr 2000/2001 mit Möglichkeit zur Festanstellung

Wir erwarten eine abgeschlossene, anerkannte Ausbildung als Kindergärtnerin. Für die Anstellungsbedingungen (Entlohnung, Sozialleistungen, Aufgaben und Pflichten) sind das Schulgesetz und andere einschlägige gesetzliche Bestimmungen massgebend. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Vorsitzende des Schurates, Freddy Kaiser, Tel. P. 373 46 31 ab 18.00 Uhr.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind in verschlossenem Kuvert mit der Aufschrift «Bewerbung Kindergärtnerin» bis 17. März 2000 an die Gemeindeverwaltung Mauren, zuhanden des Gemeindegemeinschulrates, Peter-und-Paul-Strasse 165, einzureichen.

Gemeindegemeinschulrat Mauren
Freddy Kaiser, Schulratspräsident


Gesucht zur Erweiterung unseres Teams

Serviertochter

per sofort oder nach Vereinbarung.

Tel. 373 14 25
Landgasthof Rössli, Ruggell
Familie Ohri

Weitere Stellen finden Sie jeden Donnerstag und Freitag im grossen Stellenmarkt des



EUROPAY
(Schweiz / Graubünden)

CASH das elektronische Portemonnaie – Messer als Münze!

Wir sind die Nummer 1 der Schweiz im bargeldlosen Zahlungsverkehr. Als innovatives Finanzdienstleistungsunternehmen sind wir der zuverlässige Partner für alle Kaufprodukte, interne Dienstleistungen und Zahlungssysteme. Im Bereich Zahlungsmittel vermarkten wir die Topbrands EUROCARD/MasterCard, ec/Maestro und CASH. Für die Akquisition von CASH-Konten stellen wir vor allem im Bereich Automatenominals suchend wir einen

Account Manager CASH

Ostschweiz / Graubünden


Als unternehmerisch denkende Persönlichkeit setzen Sie Konzepte und geplante Massnahmen selbständig um. In engem, persönlichem Kontakt mit unseren Vertragspartnern mit Verbänden und Opinion Leader beraten Sie unsere Kunden bei der optimalen Systemintegration von CASH. Dank Ihrer ausgeprägten Kommunikationsfähigkeit und einem gewissen öffentlichen Auftreten führen Sie Partnerschaften und Veranlassungen erfolgreich durch.

Als unternehmerisch denkender Marketingkompetent übernehmen Ihre alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Verkaufstätigkeit: Marktbeobachtung, klassische Produkte, effiziente Werbemaassnahmen, eine berufsbildende, einen wachsenden Markt und die Chance, im Gebiet Ihre eigenen Ziele zu bearbeiten.

Wir suchen eine/n erfahrenen/n Verkaufspraktiker/n mit Eigeninitiative, einem sicheren und gepflegten Auftreten, technischem Verständnis, und guten PC-Anwendungskennissen. Ihre Kunden besuchen Sie in der Ostschweiz und im Graubünden wobei der Schwammort im Raum St. Gallen liegt.

André Schmid, Tel. 01 832 91 64, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte und warte ich auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail: and@europay.ch

Besuchen Sie uns auch unter www.europay.ch



EUROPAY (Schweiz) AG, Herrensäulstrasse 27, 8600 Arosa, Liechtenstein

Gläubigeraufrufe

Harnich & Denis Aktiengesellschaft, Balzers

Aufgrund des Beschlusses vom 23. Februar 2000 ist die Gesellschaft in Liquidation getreten.

Allfällige Gläubiger werden hiermit ersucht, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.

Vaduz, 24. Februar 2000

Der Liquidator

Etablissement de Wachette, Vaduz

Aufgrund des Beschlusses des Inhabers der Gründerechte vom 24. Februar 2000 ist die Gesellschaft in Liquidation getreten. Der Liquidationsbeschluss ist im Öffentlichkeitsregister eingetragen.

Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.

Vaduz, 24. Feb. 2000 Der Liquidator

Marason Corporation Limited, Vaduz

Laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 15. Februar 2000 ist die Firma in Liquidation getreten.

Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.

Vaduz, 15. Februar 2000

Der Liquidator

Nachtragsliquidation Euro Fertigbau AG, Vaduz

Mit Beschluss des F. L. Landgerichtes vom 21. Februar 2000 ist eine Nachtragsliquidation beschlossen worden.

Allfällige Gläubiger der Firma werden aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich beim Nachtragsliquidator anzumelden.

Vaduz, 24. Februar 2000

Der Nachtragsliquidator